



Online-Bewerbung – Tipps für Stellensuchende



Online lesen

Bewerbungen werden heute meistens elektronisch versendet. Inhaltlich gelten dabei oft die gleichen Vorgaben wie bei der klassischen Bewerbung. Bei den technischen Aspekten gibt es aber einiges zu beachten.

Wie Sie eine Bewerbung einreichen sollen, hängt von den Wünschen des Arbeitgebenden ab. Verlangt das Unternehmen eine Bewerbung per E-Mail? Oder sollen Sie die Bewerbung auf einer Online-Plattform hochladen? Das steht meistens im Stelleninserat. Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie die Kontaktperson, die im Inserat genannt wird.

In jedem Fall gilt: In einem ersten Schritt müssen Sie Ihr elektronisches Bewerbungsdossier zusammenstellen.

Bewerbungsdossier zusammenstellen

- Ins Bewerbungsdossier gehören normalerweise folgende Dokumente: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse und Diplome.
- Arbeitgebende durchsuchen elektronische Bewerbungen häufig mit einem Computerprogramm nach wichtigen Begriffen (Keywords). Achten Sie deshalb darauf, dass Sie Kernbegriffe aus dem Stelleninserat auch in Ihrem Bewerbungsschreiben und Ihrem Lebenslauf verwenden.
- Die Dokumente müssen alle das gleiche Format haben. Die meisten Unternehmen verlangen die Unterlagen im PDF-Format. Wenn Sie ein Dokument nur in Papierform haben, scannen Sie es ein. Dafür gibt es Apps wie Adobe Scan.

- Führen Sie Ihre Unterlagen zusammen, damit Sie nicht zu viele einzelne Dateien verschicken müssen. Es gibt dafür kostenlose Internet-Tools. Zum Beispiel auf adobe.com oder auf tools.pdf24.org können Sie PDF-Dateien zusammenführen, aufteilen und bearbeiten.
- Falls Sie Ihre Dateien lieber auf dem eigenen Computer bearbeiten möchten, können Sie auf tools.pdf24.org/de/creator eine kostenlose Software herunterladen.
- Geben Sie den Dateien Namen, die den Inhalt gut beschreiben – wie «Hans_Muster_Bewerbungsschreiben» oder «Hans_Muster_Lebenslauf».
- Ihr Bewerbungsdossier sollte maximal 20 MB gross sein. Bei grösseren Dateien gibt es eventuell Probleme beim Verschicken oder Hochladen.

! Brauchen Sie Unterstützung beim Formatieren und Schreiben der Bewerbung? Die Lernstuben in Ihrer Nähe helfen Ihnen weiter. Mehr Informationen finden Sie auf lernstuben.ch.

Wenn Sie Ihr elektronisches Bewerbungsdossier zusammengestellt haben, folgt der nächste Schritt: Sie reichen es beim Unternehmen ein. Dafür gibt es verschiedene Wege.



Bewerbung per E-Mail

Wenn Sie Ihre Bewerbung per E-Mail verschicken, beachten Sie diese Punkte:

- Nutzen Sie eine passende E-Mail-Adresse. Am besten besteht die Adresse aus Ihrem Namen. Zum Beispiel: hans.muster@gmail.com. Witzige oder unpersönlich E-Mail-Adressen wie sonnenblume_95@gmail.com sind unpassend.
- Der Betreff des E-Mails muss passend sein. Zum Beispiel: «Bewerbung für die Stelle als Reifenpraktiker».
- Fügen Sie die PDF-Dateien mit Ihren Bewerbungsunterlagen als Anhang hinzu.
- Der Text Ihrer E-Mail darf kurz sein. Ein Beispiel:

Guten Tag

Gerne bewerbe ich mich für die Stelle als Reifenpraktiker bei der Dorfgarage. Mein Bewerbungsdossier schicke ich Ihnen im Anhang zu.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.

Freundliche Grüsse
Hans Muster

Hans Muster, Schaffhauserstrasse 400, 8050 Zürich
Tel. 070 123 12 34
E-Mail: hans.muster@email.ch

Bewerbung auf einer Online-Plattform

Viele Unternehmen haben eine eigene Online-Plattform, um Bewerbungsunterlagen hochzuladen. Das gilt es zu beachten:

- Den Link zur Bewerbungsplattform finden Sie im Stelleninserat.
- Beim Hochladen Ihrer Bewerbungsunterlagen folgen Sie den Vorgaben auf der Plattform.
- Stellen Sie am Ende sicher, dass die Bewerbung wirklich abgeschickt wurde. Oft erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.

One-Click-Bewerbung

Bei gewissen Stelleninseraten auf Plattformen wie LinkedIn kann man sich mit nur einem Klick bewerben (sogenannte One-Click-Bewerbungen).

- Es gibt Stellenportale und soziale Netzwerke für die Berufswelt, wie z. B. LinkedIn oder Xing. Dort können Sie ein persönliches Profil erstellen.
- Das Profil sollte Ihre wichtigsten Daten enthalten. Dazu gehören Name, Foto und Lebenslauf. Ihr Profil sollte möglichst vollständig und aktuell sein.
- Entdecken Sie auf solch einer Plattform ein Stelleninserat, können Sie sich meist mit nur einem Klick bewerben. Die Arbeitgebenden erhalten dann automatisch die Informationen aus Ihrem Profil (und allenfalls Dokumente wie Lebenslauf etc.).

Bewerbungsvideo

Immer mehr Arbeitgebende wünschen sich zusätzlich zu den klassischen Bewerbungsunterlagen auch ein Video, in dem Sie sich kurz vorstellen.

Tipps für das Erstellen eines Videos

- Wählen Sie einen ruhigen Ort ohne Hintergrundgeräusche.
- Wählen Sie einen neutralen Hintergrund.
- Achten Sie auf gutes Licht. Vermeiden Sie Schatten.
- Positionieren Sie die Kamera auf Augenhöhe. Wenn Sie ein Smartphone nutzen, verwenden Sie ein Stativ.
- Testen Sie Mikrofon und Kamera.
- Kleiden Sie sich so wie für ein Vorstellungsgespräch.
- Überlegen Sie im Voraus, was Sie im Video sagen wollen. Gehen Sie auch darauf ein, was im Stelleninserat gesucht und verlangt wird.
- Reden Sie möglichst frei, anstatt einen Text vorzulesen.

Video versenden

- Ein Video kann nicht als E-Mail-Anhang versendet werden, da es zu viel Speicherplatz benötigt. Am einfachsten nutzen Sie darum ein spezialisiertes Portal wie [swisstransfer.com](https://www.swisstransfer.com). Damit erhalten Sie einen Link, den Sie verschicken können und mit dem eine andere Person Ihr Video herunterladen kann.
- Sie können das Video auch auf Youtube hochladen. Kopieren Sie den Link zu Ihrem Video und versenden Sie ihn mit Ihrer Bewerbung. Achtung: Achten Sie darauf, dass bei den Videoeinstellungen «nicht gelistet/unlisted» eingestellt ist. So ist es nicht öffentlich auffindbar – nur Personen mit dem Link können es sehen.
- Sie können das Video auch in einer Cloud (z.B. Google Drive oder OneDrive) speichern. Dann können Sie einen Freigabe-Link für die Datei erstellen und diesen mit der Bewerbung versenden.

Es gibt zwei Arten von Videointerviews:

- Live-Interview: Sie sprechen an Ihrem Computer via Videokonferenz mit den Arbeitgebenden. Das Gespräch läuft ähnlich ab wie das Vorstellungsgespräch vor Ort.
- Zeitversetztes Interview: Sie öffnen am Computer ein Programm für das Interview. Dort sehen Sie die Fragen, die das Unternehmen zuvor aufgezeichnet hat. Sie beantworten die Fragen direkt per Video. Oft gibt es für die Antwort ein Zeitlimit. Das Video wird gespeichert und das Unternehmen kann es sich später ansehen.

Weitere Informationen

Hier finden Sie hilfreiche Tipps, Vorlagen und Links zum Thema Bewerbung:

- zh.ch/berufsberatung-bewerben
- berufsberatung.ch/bewerbung

Videointerviews: Vorstellungsgespräch per Kamera

Videointerviews ersetzen oft das klassische erste Vorstellungsgespräch. Sie können sich dafür genauso vorbereiten und anziehen wie für ein klassisches Vorstellungsgespräch. Testen Sie aber im Voraus, ob technisch alles funktioniert:

- Ist der Laptop aufgeladen und funktioniert die Internetverbindung?
- Funktioniert die Webcam (Kamera)?
- Funktioniert das Mikrofon? Tipp: Verwenden Sie einen Kopfhörer mit Kabel und Mikrofon.
- Funktioniert der Link, mit dem Sie sich einloggen müssen?



 **Diese Übersicht dient ausschliesslich der Information und stellt keine Empfehlung dar. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Qualitätssicherung. Für verlinkte Inhalte wird jede Haftung ausgeschlossen**